

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

8.3.1871 (No. 66)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 66.

Mittwoch den 8. März

1871.

Hauptzusammenstellung der in Folge des Aufrufs zur Feier des 9. Septembers 1870 für den Badischen Invalidenverein von da bis zum 21. Februar 1870 eingegangenen Beiträge:

Geschenkte Werthpapiere.		fl.	fr.	fl.	fr.
Kreis Karlsruhe.					
Gabe Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs		2000	—		
Bezirksamt Karlsruhe		56292	40		
6498	45	Werthpapiere im nominalen Werthe.			
Bezirksamt Bretten		3773	35		
1300	—	Werthpapiere im nominalen Werthe.			
Bezirksamt Bruchsal		5249	15		
Bezirksamt Durlach		3771	31		
Bezirksamt Ettlingen		3594	44		
Bezirksamt Philippsburg		500	1		
Bezirksamt Forzheim		—	—		
				75181	46
Kreis Baden.					
Bezirksamt Baden		6304	31		
200	—	Werthpapiere im nominalen Werthe.			
Bezirksamt Achern		2035	21		
100	—	Werthpapiere im nominalen Werthe.			
Bezirksamt Bühl		2945	4		
275	—	Werthpapiere im nominalen Werthe.			
Bezirksamt Gernsbach		2085	31		
Bezirksamt Rastatt		2977	11		
29	—	Werthpapiere im nominalen Werthe.			
				16347	38
Kreis Offenburg.					
Bezirksamt Offenburg		8322	1		
300	—	Werthpapiere im nominalen Werthe.			
Bezirksamt Gengenbach		2622	29		
Bezirksamt Haslach		786	14		
Bezirksamt Kork		1696	11		
Bezirksamt Lahr		6180	—		
Bezirksamt Oberkirch		383	4		
Bezirksamt Wolfach		1124	42		
				21114	41
Kreis Constanz.					
Bezirksamt Constanz		159	40		
Bezirksamt Engen		1563	18		
Bezirksamt Neersburg		1461	30		
Bezirksamt Neustadt		2944	6		
Bezirksamt Pfundersdorf		3080	15		
Bezirksamt Radolfzell		3391	9		
Bezirksamt Stockach		3740	7		
Bezirksamt Ueberlingen		1820	18		
				18160	23
Kreis Billingen.					
Bezirksamt Billingen		2900	25		
30 Stück Loose der oberbadischen Gewerbeausstellung in Billingen, à 30 fr. per Loose, ohne nominalen Werth.					
Bezirksamt Donaueschingen		9809	54		
Bezirksamt Triberg		3898	20		
				16608	39
8702	45	Uebertrag		147413	7

Gläubiger-Aufforderung.

2.1. Alle Diejenigen, welche an den bei Nuits gefallenen Groß. Seconde-Lieutenant Karl von Noel etwa noch Forderungen zu machen haben, werden aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen entweder bei Herrn Kreisgerichtsrath Sachs oder bei dem Unterzeichneten anzumelden und zu begründen, damit sie bei der Erbtheilung berücksichtigt werden können.
Karlsruhe, den 4. März 1871.
Groß. Notar Stoll.

Gant-Edikt.

Nr. 4354. Gegen Bäckermeister Wilhelm Daler von hier haben wir Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 28. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr.

Es werden Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In der Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 15. Februar 1871.

Groß. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

Bekanntmachung.

2.1. Es wird eine bei den Friedrichs-Baracken, hinter der Kunstschule, projectirte Anlage, welche in Herstellung von geregelten Wegen und Rasenplätzen besteht, theilweise oder auch im Ganzen zur Ausführung vergeben werden. Hierzu lusttragende Gärtner oder sonst Befähigte können die näheren Bedingungen bei unterzeichneter Stelle täglich von 10 bis 12 Uhr einsehen.

Karlsruhe, den 7. März 1871.

Groß. Garten-Direktion.

Mayer.

Fahrnißversteigerung.

Heute Mittwoch den 8. März,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Müppurerstraße Nr. 28 aus dem Nachlasse des Städtassendienstes Anton Vogel gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert: Mannskleider, Bettung, Schreinwerk und verschiedener Hausrath.

Serrenschmidt, Waisenrichter.

Geschenke Werthpapiere. Uebertrag		Uebertrag	fl.	fr.	fl.	fr.
8702	45				147413	7
Kreis Freiburg.						
		Bezirksamt Freiburg				
		Bezirksamt Breisach	786	28		
		Bezirksamt Emmendingen	3792	17		
		Bezirksamt Eitenheim	927	55		
		Bezirksamt Kenzingen	1857	16		
		Bezirksamt Neustadt	2682	19		
		Bezirksamt Stausen	1674	31		
		Bezirksamt Waldkirch	2588	30		
					14309	16
Kreis Lörrach.						
		Bezirksamt Lörrach	73	18		
		Bezirksamt Müllheim	4555	27		
		Bezirksamt Schönau	1596	28		
		Bezirksamt Schopfheim	3738	2		
					9963	15
Kreis Waldshut.						
		Bezirksamt Waldshut	468			
		Bezirksamt Bonndorf	2059	8		
		Bezirksamt Jestetten	352	35		
		Bezirksamt Säckingen	1297	59		
		Bezirksamt St. Blasien	683	30		
					4861	12
Kreis Mannheim.						
		Bezirksamt Mannheim				
		Bezirksamt Ladenburg	101	36		
		Bezirksamt Schwesingen	2248	12		
		Bezirksamt Weinheim	3986	27		
					6336	15
Kreis Heidelberg.						
		Bezirksamt Heidelberg	578	41		
		Bezirksamt Eppingen	2093	18		
		Bezirksamt Neckargemünd	795	51		
		Bezirksamt Neckarbischofsheim	688	57		
		Bezirksamt Sinsheim	658	35		
		Bezirksamt Wiesloch	1737	44		
					6553	6
Kreis Mosbach.						
		Bezirksamt Mosbach	2929	6		
		Bezirksamt Abelsheim	1318			
		Bezirksamt Borberg	585	35		
		Bezirksamt Buchen	1358	33		
		Bezirksamt Eberbach	970	18		
		Bezirksamt Gerlachsheim	2410	8		
		Bezirksamt Tauberbischofsheim	2846	25		
		Bezirksamt Wallbörn	716	38		
		Bezirksamt Wertheim	1183	28		
					14318	11
					203754	22
8702	45				8702	45
		Zusammen			212457	7

Für die Summe von 203754 fl. 22 fr. wurden (5% Eisenbahn-Obligationen von 1870) Staatspapiere im nominalen Werthe von 204900 fl. angekauft.
Die früheren Verrechner dieser Vereinskasse, Herr Bankier Koelle und Herr Oberbürgermeister Lauter, haben über die eingegangenen Gelder Rechnung abgelegt, die eingehend geprüft und ihnen hierauf vom Verwaltungsrathe des Invalidenvereins: unterm 21. Februar d. J. das förmliche Absolutorium ertheilt wurde; für die damit verbundenen Mühewaltungen spricht der Verwaltungsrath hiermit seinen Dank aus.
Karlsruhe, den 6. März 1871.
Der Vorstand des Verwaltungsraths des Invalidenvereins:
Malsch

Der Kassier:
Morscht

3.2. Thiergarten Karlsruhe.
Mit dem 1. März d. J. beginnt das neue Abonnement für den Besuch des Thiergartens.
Die Abonnementspreise sind:
1) Für Familien (Eltern und unselbstständige Kinder) ohne Rücksicht auf die Kopffzahl

Fahrradversteigerung.
In Folge richterlicher Verfügung werden
Mittwoch den 8. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal (Rathhaus) dahier, gegen
Baarzahlung öffentlich versteigert:
1 Ladeneinrichtung mit Tisch, 1 Hobelbank,
1 Nähmaschine, Kleidungsstücke, Weißzeug
und sonstiger Hausrath,
wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 7. März 1871.
C. Dölter, Gerichtsvollzieher.

Fahrradversteigerung.
In Folge richterlicher Verfügung werden
Mittwoch den 8. März l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:
verschiedenes Möbel, 1 Kessenschrank,
Kofhaarmatrasen u.
Karlsruhe, den 7. März 1871.
Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Pferdeversteigerung.
Nächsten **Donnerstag den 9. d. M.,**
Vormittags 10 Uhr, werden im Hofe der
Dragonerkaserne dahier 2 ausrangirte Dienst-
pferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 6. März 1871.
Großh. 2. Ersag-Escadron.

2.2. Holzversteigerung.
Aus Großh. Hardwalde, Abtheilung V. 20
Eichen-Eichen, werden versteigert:
**Freitag den 10. und Samstag den
11. d. M.:**
539 Stämme Forsten, Nutz- und Bauholz;
Montag den 13. d. M.:
239 Klaster forstenes Prügelholz.
Die Zusammenkunft ist an jedem Tag Früh
9 Uhr auf der Grabener Allee am Friedrichs-
thaler-Linkenheimer Weg.
Friedrichsthal, den 2. März 1871.
Großh. Hof-Bezirksforst Friedrichsthal.
v. Merhart.

Wohnungsanträge u. Gesuche.
* Wilhelmstraße 17 sind zwei kleine
Wohnungen von je 2 Zimmern und Zugehör
an ordnungsliebende Familien auf den 23.
April zu vermieten. Zu erfragen im untern
Stock.
* Ritterstraße 14 ist eine Wohnung, be-
stehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller
nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23.
April d. J. zu vermieten.
3.2. Rüppurrer Chauffee 38, Neu-
bau, ist der zweite Stock, bestehend in 3 großen
Zimmern nebst allem Zugehör, sowie die Man-
sardenwohnung ebenfalls 3 Zimmer nebst Zu-
gehör, auf den 23. April zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.
3.1. Eine Wohnung von 6 Zim-
mern nebst Zugehör, in der besten
Lage der Kriegsstraße, ist auf den
23. April d. J. zu vermieten.
Näheres im Kontor des Tagblattes.
3.3. Eine schöne Villa, bestehend
in 15 Zimmern und großem Garten,
sowie sehr guten Kellern, Badfabi-
net, Veranda u. ist zu vermieten
oder zu verkaufen. Näheres im
Kontor des Tagblattes.
Inhoff
Königsstr. 69.

2) Für einzelne Personen

Die Abonnementarten sind bis zum 1. März 1872 gültig und können bei dem Kassier des Thiergarten-Vereins, Herrn Hoflieferant Conradin Haagel, und bei der Verwaltung im Thiergarten abgehandelt werden.

Wir laden zur zahlreichen Beteiligung ein und richten insbesondere an die löbliche Bürgerschaft der Residenz die Bitte, sich des lediglich nur städtischen Interessen dienenden Instituts theilnahmsvoller durch Abonnements, als es bisher geschehen, annehmen zu wollen, damit wir in die Lage kommen, die Schädigungen, welche die Kriegsergebnisse auch dem Thiergarten beigebracht haben, ausgleichen zu können.

Zur Erleichterung der bisherigen Abonnenten und in Voraussetzung ihrer Beteiligung auch in diesem Jahre, werden denselben die Karten von uns aus zugesandt werden.

Karlsruhe, den 26. Februar 1871.

Das Comité.

Männerhilfs-Verein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaussteiler

für Mittwoch den 8. bis Donnerstag den 9. März, Nachmittags 1 Uhr.

- Nr. 1 bis 4 Uhr: Nr. 86 Hr. F. Fuchs, Nr. 88 Hr. S. Schuster;
Nr. 4 bis 7 Uhr: Nr. 89 Hr. H. Stüb, Nr. 90 Hr. L. Raupp;
Ab. 7 bis 11 Uhr: Nr. 77 Hr. G. Mansfeld, Nr. 78 Hr. R. Kundermann;
Nr. 11 bis 12 Uhr (N.D.): Nr. 13 Hr. G. Kreuzbauer, Nr. 15. Hr. G. Madot, Nr. 16 Hr. G. Wagner,
Nr. 17 Hr. Lud. Schweinfurth;
N.D. 7 bis 10 Uhr: Nr. 92 Hr. A. Seyfried, Nr. 94 Hr. Th. Ettlinger;
N.D. 10 bis N.D. 1 Uhr: Nr. 96 Hr. C. Osterlag, Nr. 97 Hr. A. Jäger.

Bersteigerung

von Wirthschaftsgeräthen und anderen Fahrnissen.

Wegen Verkauf des Gasthauses zum Ritter, Ecke der Langen- und Waldhornstraße Nr. 28 dahier, lassen die Erben des verlebten Gastwirths J. Haagel das vollständige Mobiliar und die zum Wirthschaftsbetrieb gehörigen Gegenstände freiwillig durch Unterzeichneten in der genannten Behausung gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern, und zwar am

Mittwoch den 8. März

12 aufgerichtete Betten mit Korbhaarmatrasen, Bett- und Tischweiszzeug, Vorhänge, Teppiche, Vorlagen und verschiedener Hausrath; ferner 50 Flaschen Champagner und eine größere Partie verschiedener Liqueure.

Donnerstag den 9. März

7 Kanapee mit und ohne Stühle, lange Wirthstafeln, viereckige und runde Tische, mehrere Kommode, Chiffoniere, Nachtsche und Waschtische, circa 50 Bretter- und Strohhühle, 1 nussbaumener Thüriger Weiszzeugschrank, 2 tannene Küchenschränke und verschiedenes Schreinwerk; sodann 13 Stück ovale und runde Weinfässer von 6 bis 10 Dhm haltend.

Die Bersteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt.

Löffel, Waisenrichter.

Wohnung zu vermieten.

Zu vermieten auf 23. April: eine elegante Herrschaftswohnung (Bel-étage), bestehend in Salon, 6-7 Zimmern mit Gas-einrichtung, 2 tapezirten Mansarden, Küche, Speicherkammer, 2 Kellerabtheilungen, gemeinschaftlicher Waschküche, Bügelzimmer, Hausgärtchen u. s. w. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Jähringerstraße 94 ist sogleich ein Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

* Bahnhofstraße 2d ist im 3. Stock ein hübsches, möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstößen zu vermieten.

* 2.1. Auf den 1. April ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstößen, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres Langestraße 179, 2 Stiegen hoch links.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine einzelne Dame sucht auf 23. April eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Adressen beliebe man Langestraße 109 abzugeben.

* Eine kleine, stille Familie sucht auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern sammt Zugehör oder ein kleines Haus von 7 bis 9 Zimmern zu mieten, wo möglich im westlichen Stadttheile. Anerbieten wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 gemacht werden. Häblig füll ab.

Ein Ladenlokal

in der Langenstraße gesucht. Offerten erbittet man franco. (N.N.) S. Gerber.

2.1. Schub-Lager, Mannheim.

Zimmergesuche.

* 3.1. Ein lediger Beamte sucht eine unmöblirte Wohnung mit 2 Zimmern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Weisfeld ab.

* 2.1. Eine einzelne Dame sucht auf den 23. April 2 kleine oder 1 großes Zimmer mit Alkov nebst Kammer und Holzplatz im westlichen Stadttheil, womöglich im unteren Stock, zu mieten. Adressen nebst Preisangabe bittet man unter Chiffre St. im Kontor des Tagblattes abzugeben. v. Deegenfeldt füll ab.

Dienst-Anträge.

* Für eine kleine, stille Familie wird ein

3 fl. Mädchen, welches kochen, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, gesucht. Der Eintritt könnte sogleich oder bis Ostern geschehen: Langestraße 87 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches sehr gut kochen kann und das Zimmerreinigen versteht, wird gegen hohen Lohn auf Ostern gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Sophienstraße 35 im dritten Stock.

* 2.1. Es wird eine Köchin, welche auch sonstigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, nach Bruchsal in Dienst gesucht. Ganz gute Zeugnisse oder zuverlässige Empfehlungen werden verlangt. Näheres im Kontor des Tagblattes. Feinmann v. Schilling Bruchsal.

* Eine kleine Familie sucht sogleich ein junges, solides Mädchen zum sofortigen Eintritt; guter Lohn wird zugesichert. Näheres Amalienstraße 15 parterre.

* Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin, welche sich auch allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Adlerstraße 28 im dritten Stock.

Dienst-Gesuche.

Sogleich und auf nächste Ostern wünschen solide, in weiblichen Arbeiten erfahrene, auch in franzöf. Sprache kundige Zimmermädchen Dienststellen zu erhalten durch das

Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

* Ein junges Mädchen, welches Kleider machen und weisnähen kann, auch noch nie gebient hat, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Augartenstraße 44.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 158 im 3. Stock.

* Ein stilles Mädchen, welches etwas kochen, schön nähen und bügeln kann und von der Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 15 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen gesetzten Alters, welches im Nähen und Bügeln gut erfahren ist, auch den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer Herrschaft als Zimmermädchen oder bei einer einzelnen Dame eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 4 im Hinterhaus.

* Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches schon zwei Jahre bei einer englischen Herrschaft hier als Bonne diente, englisch und gut deutsch spricht, sucht hier oder auswärts wieder eine für sie passende Stelle. Anständige Behandlung wird einem hohen Lohne vorgezogen. Näheres Viktoriastraße 3.

* Ein solides Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, im Nähen und Bügeln gut erfahren ist, sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Blumenstraße 23 im 2. Stock.

* 3.1. Schneider auf große und kleine Arbeit, sowie ein Tag-schneider finden dauernde Arbeit bei Eduard Bösch, Langestraße 163.

Kapital-Gesuch.

* Auf ein hiesiges Haus in bester Geschäftslage werden auf erste Hypothek 7000 fl. aufzunehmen gesucht. Die Taxation ist auf dem Comptoir des Herrn General-Agenten Zimhoff, Kriegsstraße 69, einzusehen.

Brokawell
Cic
Kisdrift
platz 4.

Buchhalter-Stelle.

Ein solider junger Kaufmann, welcher mit der doppelten Buchhaltung vertraut, in der französischen Sprache bewandert ist und gute Empfehlungen besitzt, wird sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

Ein Strohhutwäscher, welcher über Befähigung sich ausweisen kann, findet in Baden sofort Stelle durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

Beschäftigungs-Anträge.

Zwei tüchtige Wäscherinnen finden in einem Hotel in Baden sogleich Beschäftigung durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

Eine Putzfrau findet in einem Hotel für die Saison gut bezahlte Beschäftigung durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19. — Eintritt auf Ostern.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. In unserem Material- und Farbwaaren-Geschäft ein gros ist für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen eine Stelle frei.

Fels & Comp., Akademiestraße 34.

Lehrlings-Gesuch.

Ein solider Knabe, welcher Lust hat, das Sattler- und Tapeziergeschäft zu erlernen, kann auf Ostern unter billigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten.

R. Nieger, Sattlermeister.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gestueter, junger Mensch findet eine Lehrstelle: Herrenstraße 23, bei Bilger, Zimmer- und Möbel-Tapezier.

C.B. Gehred

Stelle-Gesuche.

3.3. Ein solides, fleißiges Frauenzimmer, welches gute Zeugnisse besitzt, nähen, bügeln etc. kann, sucht in einem soliden Laden oder zur Stube der Hausfrau sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Das Nähere im innern Zirkel 8 parterre zu erfragen.

Langehoff
No 19
Königsplatz

2.1. Ein junges, braves Frauenzimmer, welches französisch und ein wenig englisch spricht, sucht eine Stelle in ein in Laden. Adress im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine brave Frau wünscht zur redlichen Ernähnung ihrer Kinder sich mit Waschen und Bügeln zu beschäftigen, demz folge sie bereit ist, große Arbeit hier und da. Waschen und Bügeln in ihrer Wohnung vorzunehmen. Näheres besuht ertheilt das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Beschäftigungs-Gesuch.

4.1. Langestraße 102 wird Stepperei auf der Maschine angenommen und billigt berechnet.

Empfehlung.

* Eine geübte Putzmacherin empfiehlt sich im Arbeiten in und außer dem Hause. Zu erfragen Herrenstraße 58 im 3. Stod.

Empfehlung.

2.1. Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern. Durch schöne und geschmackvolle Arbeit wird sie sich bemühen, das ihr geschenkte Vertrauen zu erhalten. Näheres Langestraße 102 im zweiten Stod. J.G. Wildenmann.

Verloren.

Von der Karl-Friedrichstraße bis zur Durlacherthorstraße, von da auf den Bahnhof und zurück verlor ein Dienstmädchen, welches erst aus dem Spital entlassen wurde, ihr Portemonnaie mit ihrem ganzen Ersparniß im Betrag von 60 fl. Die Baarschaft bestand aus vier Zehn-Gulden-Schein, einem Zehn-Thaler-Schein, das übrige in großer und kleiner Münze. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung auf dem Bureau für Arbeit-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19, abzugeben.

Gefunden.

* Es wurde in der Nähe des Eisenbahnübergangs gegen den Thiergarten ein Portemonnaie mit etwas Inhalt gefunden und kann solches gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr auf dem Bureau des 2. Landwehr-Bataillons in Empfang genommen werden.

Verkauf von Makulatur.

2.1. Es sind circa 15-20 Centner gut erhaltenes und zum Tapezieren verwendbares Makulatur zu verkaufen. Preisanerbieten wollen verschlossen im Kontor des Tagblattes schriftlich abgegeben werden. Gerhard Neff, Langstr.

Holzverkauf.

* Walthornstraße 42 sind einige Klafter trockenes forlen Scheitholz zu verkaufen.

Herdverkauf.

* Ein fast neuer Herd, neuester Construction, 5 Schuh lang und 3 Schuh breit, mit grossem Kupferwasserschiff und geschliffener Platte ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Ein großer, massiver, runder Zusammenleg-Tisch steht zu verkaufen: Amalienstraße 39 im Laden.

* Ein schöner, schwarzer Tuchanzug, für einen Konfirmanden, ist zu verkaufen. Näheres im kath. Schulhaus im dritten St. d.

* Zwei gut erhaltene Bettladen sind billig zu verkaufen bei

W. Ehrmann, Schreiner, Alerstraße 20.

* 2 Konfirmanden-öcke (ein größerer und ein kleinerer) habe ich im Auftrag billig zu verkaufen

C. Neff, Erbprinzenstraße 23.

1 großer und ein kleiner Kommod, je mit 4 Schubladen, 2 kleinere und 2 größere Tische, 1 Waschtisch, 1 Bettlade, Preis 3 fl., sind von Morgens 8 bis Nachmittags 4 Uhr zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus ebener Erde. Friedrike Kiefer.

Kaufgesuch.

Es wird ein gut erhaltener Chiffoniere nebst einem kleinen Kanapee zu kaufen gesucht. Näheres kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stod rechts. Friedrike Kiefer.

Steinerne Gartenpfosten

werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. Wipfler, Fall ab.

Herrn- und Frauenkleider aller Art.

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Vandervor am Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karlschor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten und Makulatur werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburger Thor abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Garten zu verpachten.

* Dreiviertel Morgen Garten mit vielen tragbaren Obstbäumen und Reben sind zu verpachten: Langestraße 101.

Droschke.

Für eine Dame, nicht gut zu Fuß, wird für eine Stunde des Festabends ein Platz in einer Droschke gesucht. Offerte unter L. S. 105 gefälligst zur Post.

Privat-Bekanntmachungen.

Caffé.

Rechten unverfälschten gelben und braunen Java- sowie Mocca-Caffé empfiehlt bestens

Louis Lauer,

2.1. Akademiestraße 12.

2.1. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

frisch ger. engl. Speckbündlinge, pomm Gänsebrüste, westph. Schinken, Salzlake dan Bricken, Caviar, Maltoulade in Gelse etc.

Depôt

eingemachter Früchte

offen, sowie in einfachen und eleganten Glascaraßon bei

Louis Lauer,

2.1. 12 Akademiestraße 12.

Mineralwasser

als:

- Antogaster -
 - Emser Kränchen -
 - Fachinger -
 - Friedrichshaller Bitterwasser -
 - Griesbacher -
 - Homburger -
 - Kissingen Nagozzi -
 - Nippoldauer -
 - Saldschüzer Bitterwasser
 - Sandmannsbrunner
 - und - Selterer Wasser -
- sind in frischen Füllungen eingetroffen bei

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Magdeburger Sauerkohl

empfiehlt

Louis Dörle.

Göttinger Cervelatwürste

ist eine neue Sendung eingetroffen bei

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

2.1.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt

Champagner in 1/4 Flaschen, sowie in 1/2, 1/1 und doppelten Flaschen u. span. und portugiesische Weine, Bordeaux- und Burgunder-Weine, sowie den f. 1868r mouff. Victoria-Wein von J. A. Sillig-müller in Würzburg und mouff. Hochheimer Sieges- und Jockey-Club-Wein.

Fromage de Brie, Münster-, Chester-, alten Parmesan-, feinsten Emmenthaler, Strachino di Milano, Rencher Rahmkäs

empfiehlt

Louis Dörle.

Frische Schellfische, Speckbückinge

zum Rohessen

bet

Michael Hirsch,

Kreuzstr. Nr. 3.

Engl. Speckbückinge zum Rohessen, Sardines à l'huile, russ. mar. Sardinen, Kräuter-Anchovis, Bückinge, Heringe empfiehl

Louis Dörle.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

*2.2. Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er sich als Herd- und Bau-Schlosser Waldstraße 65 etablirt hat.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, sowohl durch schöne wie billige Ausführung unter Garantie der mir anvertrauten Arbeiten das Vertrauen des geehrten Publikums mir zu erwerben und zu erhalten zu suchen, wobei ich bemerke, daß ich längere Jahre in einer hiesigen Herdfabrik gute und erprobte Kochherde gefertigt habe.

Eiserne Kochherde in verschiedenen Größen und neuester Construction stehen zu Jedermanns Ansicht bereit.

Karlsruhe, den 6. März 1871.

Friedrich Biedermann,

Schlossermeister.

Für Konfirmanden

empfehle ich ein reichhaltiges Lager:

in schwarzen Orleans, Alpaccas, Thybets, Cachemir, Nipps, sowie schwarzen Seidenzeugen, weißem Mull und Crêpe, Shirting, Piqué und weißem Alpaca, weiß leinenen und Batisttaschentüchern, sowie schwarzem Tuche und Bugskins zu sehr billigen Preisen.

Isidor Schweizer,

Langestraße 110.

6.2.

Strohhüte

werden gefärbt, schön gewaschen und façonirt, was empfehlend anzeigt

Fr. Assmus,

Adlerstraße 34.

! Ausverkauf!

in Kinderstiefeln, Herrenstiefeln, Filzpantoffeln und Zengstiefeln zu herabgesetzten Preisen bei

J. Wacker, Schuhfabrikant, aus Stuttgart,

! 96 Langestraße 96!

Lorbeer und Eichenlaub,

sowie Krätze in Papier, Gold und Silber lasse ich fortwährend fabriziren.

Wilhelm Daumiller,

Blumenfabrik,

Friedrichsplatz.

3.2.

Th. Compter, Hofconditor,

empfehl:
Gefrorenes täglich in 6 verschiedenen Sorten, kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituosen, große Auswahl feinsten Torten, Kuchen, Stückbäckwerk, Dessert- und Zeebrod ic. Kubes Eis, süßer Schlag- und Kaffeeahm, Merinken ic. wird zu jeder Zeit v. rabreicht.

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl
frisch eingemachte Nürnberger Essig- und Salz- gurken, Dachsenmaulsalat, engl. Mixed-Pickles, Piccalilly ic.

Aecht russ.

Astrachan-Caviar

empfehl
Louis Dörle.

Weichen fetten

Rahm- und Limburgerkäse,
sowie saftigen Emmenthaler-Käse
empfehl bestens

F. A. Sönnig,
Walshornstraße 54.

Aecht westph. Schinken, Göttinger Cervelat, Frankfurter Brat- u. Leber- würste, Wertheimer Wurst- waaren empfehl

Louis Dörle.

12.11.
Wasserdichte Leder-Crème
bei Th. Brügger, Waldstraße 10.



Schirmfabrik
von
L. MÜLLER.
Herrnstraße 20,
nächt der Langenstraße,
empfehl in größter Auswahl:
Sonnenschirme

von den geringsten bis zu den feinsten von 1 fl. 18 fr. bis 20 fl.
Kinder-sonnenschirme von 42 fr. an.
NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

Geschäfts-Empfehlung.
*3.3. Hiemit mache ich die ergebenste An- zeige, daß ich das Geschäft meines vresorbenen Mannes in unbeschränkter Weise mit meinem Schwiegervater, welcher durch seine 36jährige Geschäftsthätigkeit in hiesiger Residenz noch in guter Erinnerung steht, fortführe und bitte die wohlthätige Einwehnerchaft um gütiges Wohl- wollen.
Ludwig Schweizer,
Pflästerermeisters Wittwe,
Durlacherthorstraße 3.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses
Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,
patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Preußen, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutschen Höfe,
halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß einzelne ganze und halbe **Bouteillen** bei den Herren
C. Arleth,
L. Dörle,
W. Hofmann,
F. Maisch

hier zu haben sind, während Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen, oder 24 und 50 halben Bouteill. n bei mir niederzulegen bitte.
Gleichzeitig empfehle ich mein Haus
Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.
zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.
C. Looser,
General-Agent für das Großherzogthum Baden.

Weißer Vorhangstoffe,
brochirt und gestickt,
empfehlen in reichster Auswahl und zu den billig- sten Preisen **Sexauer & Berblinger,**
Friedrichsplatz 2.

durch königl. Ministerial-Entschliehung
F. W. Bockius'schen
Kräuter-Brust-Syrup.
Ein sich stets am besten bewährendes, dabei angenehmes Hausmittel gegen veralteten Husten, Heiserkeit, rheumatische und chronische Catarrhe, Lungen-Entzündungen, Entzündungen der Luftröhren und des Kehlkopfes, überhaupt gegen alle Hals- und Brust-Affectionen. Dieser **Kräuter-Syrup** in Flaschen zu 1 fl. 10 fr., 35 und 24 fr. zu haben in Karlsruhe:
bei **Friedr. Maisch,** Ludwigplatz 55 b,
" **Max Maisch,** Durlacherthorstraße 46.
und medic. Autoritäten empfohlen.

Seidene Konfirmanden-Baletots
empfehl in schöner Auswahl zu billigen Preisen
Isidor Schweizer,
Langestraße 110.

Sopha-, Fauteuil- und Stuhlgestelle
jeder Façon empfehle in großer Auswahl.
6.3. **Moriz Rentlinger.**

vom 24. October 1865

Anzeige.

* Schönes Schwarzbrot, 3 Pfund zu 12 fr., empfiehlt

G. Neuert, Bädermeister, Jähringerstraße 63.

Nordhauser Kornbranntwein, per Maas 28 fr., für Wiederverkäufer billiger, empfiehlt

* 3.2. A. S. Müller, Kronenstraße 45

Benefico,

vorzügliches Mittel gegen Kagenjammer. In Flaschen nebst Gebrauchsanweisung à 18 fr. beim Hauptdepot von Th. Brugier in Karlsruhe.

Deponenten guten Rabatt.

Evangelische Gesangbücher

von den einfachsten bis feinsten Einbänden empfiehlt bestens

C. Feigler.

2.1.

Spielfarten

aller Sorten, Taroc, Whist, Piquet, auch solche mit den Portraits der deutschen Heerführer versehen, empfiehlt

2.1. C. B. Gehres, Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Illuminations-Balloy's

sind wieder eingetroffen bei

C. Feigler.

Luntenerzeuge

nebst allen andern Sorten Taschenfeuerzeugen, Lunten-Reib-Feuer, Schwamm, Wiener unfehlbare Zündhölzchen, Wachs- und Zündkerzen, Cigarrenlöcher etc., Döbereiner Platina-Zündmaschinen etc. empfiehlt bestens

2.1. C. B. Gehres, Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Ganz billige Geldtäschchen und Cigarrenetuis in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl

Ludwig Lüder, Waldstraße 49.

Kleesaamen,

sowohl dreiblättriger oder rother, als auch Luzerner, blauer oder ewiger, sind in zuverlässiger Qualität zu haben in der Saamenhandlung von Bollhofer & Schollenberger, Klappmurrer Chaussee 22.

* 2.1. Schinken nebst gut geräucherem Dürfleisch empfiehlt um billigen Preis Louis Morlock jun., 35 Waldstraße 35.

Ich empfehle reines Schweineschmalz zu 32 fr. das Pfund.

Louis Benzinger, zum goldenen Karpfen.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebentwürste empfiehlt heute Abend

Karl Häufer, Langestraße 125.

Dankagung.

* Für die zahlreichen Beweise der Theilnahme bei der Beerdigung meines Vaters spreche ich im Namen der Hinterbliebenen meinen innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 7. März 1871.

Karl Bissinger, Lehramtspraktikant.

* Meinen tiefgefühltesten Dank für die mir erwiesene Theilnahme, so wie für die meinem lieben Sohne in so reichem Maße erzeigten letzten Ehren.

Die trauernde Mutter:

Karoline Nishaupt, geb. Schenk.

Mittheilungen

aus dem Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.

Nr. 13 vom 6. März 1871.

Inhalt.

Verordnung des Staatsministeriums: die Aufhebung der Ausübungsrechte betreffend.

Philharmonischer-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe

im Museums-Lokale.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 8. März:

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinendmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangengebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Donnerstag den 8. März:

Groß. Naturalien-Kabin., Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Hoftheater: „Wie es euch gefällt“. Lustspiel

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

- 1. Stillleben, von A. Schupp. 19. Der galante Gärtner, von K. Raumann. 2. Schneewittchen, von A. Risse. 20. Italienischer Knabe, von J. Grund. 3. Heidenthurm in Nürnberg, von G. Raumann. 21. Italienisches Mädchen, von Demselben. 4. Mädchen bei Hüner, von L. Willert. 22. Im Walde, Motiv aus Oberbayern, von G. Osterroth. 5. Familienscene, von G. Sempel. 23. Kunst, Künstler und Liebhaber, von W. Dürr in Freiburg. 6. Schweizerlandschaft, von A. Zschuß. 24. Männlicher Studentkopf, von Moritz Doppelmayr. 7-11. Drei Landschaften, von F. Mayer. 12. Familienscene, von Th. Weller. 25. Am Cap Minerva im Golf von Neapel, in der Ferne die Insel Capri, von Eduard Agricola. 13. Morgengruß, von D. Peters. 26. Küste von Sorrento unterhalb Torquato Tasso's Villa, vom Demselben. 14. Weidendes Vieh, von R. Schickold. 27. Auf Capri, von Lindemann-Frommel in Rom. 15. Sonntagstreiter, von Frisch. 28. Frauenschmuck, von A. Klein. 16. Jagdhunde, von Demselben. 29. Im Frühling, von Anna Panzer. 17. Aulische in München, von Siegmund. 30. 18. Schnupferin, von D. Weber.

Täglich:

Groß. Hofbibliothek (im Großh. Schloß, Eingang bei der Schloßstraße) ist, mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Groß. Landwirthschaftlicher Lustergarten vor dem Friedrichsthor. Die Anstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Ziergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 fr., für Kinder 3 fr., Unteroffiziere und Soldaten 3 fr.

Karlsruhe, 6. März. (Bestand der hier befindlichen Verwundeten und Kranken.) Abgang 2 Offiziere, 12 Soldaten. Zugang an Verwundeten — Offizier, 48 Soldat, an Kranken 2 Offiziere, 13 Soldaten. Hauptbestand: Verwundete 45 Offiziere, 419 Soldaten; Kranke 6 Offiziere, 173 Soldaten. Zusammen 51 Offiziere, 592 Soldaten; davon in Privatverpflegung: 25 Offiziere, 30 Soldaten.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 8. März. Theater in Baden. Der Antheil des Teufels. Komische Oper in 3 Akten von Auber.

Donnerstag den 9. März. II. Quart. 37. Abonnementsvorstellung. Wie es euch gefällt. Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare. Nach A. W. Schlegel's Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheausgebote:

4. März. Jakob Pfeifle von Pilsenheim, Tagelöhner hier, mit Karoline Weber von Büding.

Geburten:

4. März. Ludwig Friedrich Wilhelm, Vater Christoph Grimm, Bäcker.

6. „ Erwin Georg Friedrich, Vater Anton Gr. G. Großh. Zählmeister.

6. „ Heinrich August, Vater Jakob Brüche, Schuhmacher.

6. „ Sophie Wilhelmine, Vater Emil Kreuzbauer, Buchbinder.

6. „ Ein Mädchen (todtgeboren), Vater Karl Kolb, Zeugschmied.

6. „ Wilhelm, Vater Johann Stier, Bauunternehmer.

Todesfälle:

6. März. Karl Friedrich, alt 4 Monate 6 Tage, Vater Diener Schäufele.

6. „ Ludwig, alt 6 Jahre 3 Monate 11 Tage, Vater Kanmmacher Debel.

6. „ Franz Wendel, Fabrikarbeiter, ein Chemann, alt 6 1/2 Jahre.

in 3 Akten von Shakespeare. Nach A. W. Schlegel's Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.

Freitag den 10. März:

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Sonntag den 12. März:

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

vom 24. October 1865

XLI. Verzeichniß der in die Lazarethe Karlsruhe's neu aufgenommenen verwundeten und Kranken Offiziere und Soldaten.

Offiziers-Lazareth. Museums-garten. 10. pr. Pionier-Bat.: v. Nichtofen, Freyherr Friedr., Prem.-Lieut., Koschowa, Cypeln.

Israelitisches Hospital. 3. bad. Infanterieregiment: Sulzberger, Simon, Sold., Untergrombach, Bruchsal. 3. bad. Dragoner-Regiment (Train-Abtheilung): Wustler, Friedr., Dragoner, Wehr, Schopfheim.

15. bayr. Infanterieregiment: Lutz, Friedrich, Sergeant, Aldingen, Dinselspiel. 48. preuß. Infanterieregiment: Kapfke, Aug., Sold., Grampe, Arnswald.

Friedrichs-Parade-Lazareth. Parade 1. 25. preuß. Infanterieregiment: Bobes, Konrad, Sold., Fulbrad, Gersdorff. 67. preuß. Infanterieregiment: Krieger, August, Sold., Friedrichsrode, Mannsfeldersee-ried.

Opitz, Traugott, Sold., Pöhlen. 10. preuß. Landwehr-Regiment: Hampel, August, Wehrmann, Blasdorf, Landesgut. 21. preuß. Landwehr-Regiment: Michalows, Joh., Wehrmann, Werst, Flatow.

47. preuß. Landwehr-Regiment: Joppe, Heinrich, Wehrmann, Krumenau, Hirschberg. Parade 2. 4. bad. Infanterieregiment: Decherer, Joh., Sold., Sulz, Labr.

34. preuß. Infanterieregiment: Dargatz, Franz, Sold., Gadow, Stolz. 67. preuß. Infanterieregiment: Martin, Gottfried, Sold., Langengrossen, Schweidnitz.

3. preuß. Landwehr-Regiment: Plusta, F., Wehrmann, Schwiegellen, Stallupinen. 5. preuß. Landwehr-Regiment: Hohense, L., Wehrmann, Strassburg, Marienburg.

54. preuß. Landwehr-Regiment: Baumann, L., Wehrmann, Besentin, Raugard. 4. preuß. Artillerieregiment: Heilmann, Herm., Gefreite, Reyna, Reih.

Parade 4. 1. bad. Grenadierregiment: Friedrich, Joh., Sold., Kehl (Dorf), Korf. 3. bad. Infanterieregiment: Haberkern, Heintz, Sold., Eien, Bretten.

4. bad. Infanterieregiment: Ludwig, Karl, Sold., Grauelsbaum, Korf. Bad. Art. 5. Schwere Batterie: Witz, Ant., Kanonier, Arlen, Rabolzfell.

25. preuß. Infanterieregiment: Laschet, Lorenz, Sold., Herznach, Cypeln. 30. preuß. Infanterieregiment: Paulus, Wilh., Sold., Limdors, Saarhaus.

1. preuß. Landwehr-Regiment: Petzsch, Mich., Wehrmann, Morakellen, Niederung. 10. preuß. Pw. G. S. Bat.: Bruschke, Wilh., Wehrmann, Reumart, Breslau.

Parade 5. 47. preuß. Landwehr-Regiment: Hoffmann, Jos., Wehrmann, Gartelsdorf, Landesgut. 6. preuß. Artillerieregiment: Hasche, Aug., Kanonier, Glambach, Münsterberg.

Parade 6. 2. preuß. Artillerie-Reg.: Scheil, Wilh., Kanonier, Och, Stolz. Turnhalle. 1. bad. Grenadierregiment: Sulzer, Friedr., Sold., Heidelberg.

4. bad. Infanterieregiment: Wustler, Friedr., Sold., Wörndorf, Weßkirch. 6. bad. Infanterieregiment: Teentle, Lukas, Gefreite, Grafenhäuser, Ettenheim.

3. bad. Dragonerregiment: Vogelbacher, Fr., Dragoner, Alt-Wiesloch, Wiesloch. Bad. Train-Abtheilung (Gras): Köbel, Seb., Sold., Bruchsal. 1. bad. Feldlazareth: Grentsch, Ludw., Gefreite, Tiefenbach, Eppingen.

Turnhallparade II. 3. bad. Infanterieregiment: Schaudel, Philipp, Sold., Langensteinbach, Durlach. Augenklinik. 1. bad. Grenadierregiment: Herbst, Zyprian, Sold., Urloffen, Offenburg. Altes Seminar. 1. bad. Grenadierregiment: Stüdtle, Sebast., Sold., Altdorf, Ettenheim.

Eedelmaier, Karl, Sold., Niebhausen, Breisach. Diez, Martin, Sold., Treßlingen, Sinsheim. Scherzinger, Altdemus, Sold., Schönwald, Triberg. Jungheim, Joh., Sold., Weiskopf, Kenzingen.

Hauschen, Meinrad, Sold., Ittendorf, Ueberlingen. Gdinger, Phil., Sold., Redarzimmer, Mosbach. Schimpf, Joh., Sold., Weingarten, Durlach.

Bauer, Ludwig, Sanwarter, Guntelningen, Freiburg. Maurer, Anton, Sold., Lemmenbronn, Triberg. Pfäffe, Friedr., Sold., Gemmingen, Eppingen.

Mähler, Hugo, Sold., Hofabern, Forberg. Schneider, Adam, Sanwarter, Redarbischofheim, Sinsheim. 1. bad. Gras-Deu. Fenn, Christ, Sold., Herzingen, Forrad.

Ohr, Aug., Sold., Haselbach, Sinsheim. Würtle, Valentin, Sold., Schutterwald, Offenburg. Hintert, David, Sold., Dürtingen, Bonndorf.

Fud, Jakob, Sold., Gendelsheim, Bretten. Bad. Feld- Artillerie: Schwanz, Fidel, Kanonier, Schweningen, Weßkirch. 2. bad. Pionier-Comp.: Leibrecht, Georg, Pionier, Kirchheim, Heidelberg.

50. preuß. Landwehr-Regiment: Fiedler, Karl, Wehrmann, Werpshüh, Breslau. Garnisons-Lazareth. 1. bad. Grenadier-Regiment: Schorb, Joh., Sold., Durmersheim, Kastatt.

Diebold, Romulus, Sold., Honau, Korf. Vinter, Joh., Sold., Forrad. Nepple, Valentin, Sold., Wüthenbach, Wolsach.

Engler, Theodor, Sold., Altheim, Ballbörn. 2. bad. Grenadierregiment: Hartmann, Joh., Sold., Keimen, Heidelberg.

3. bad. Infanterieregiment: Groß, Peter, Sold., Weßschneureuth, Karlsruhe. 4. bad. Infanterieregiment: Hiermann, Aug., Sold., Wittenweiler, Labr.

1. bad. Dragoner-Regiment: Heil, Franz, Dragoner, Philippsburg, Bruchsal. 2. bad. Dragoner-Regiment: Kühle, Felix, Dragoner, Dundenheim, Labr.

Gaulel, Johann, Dragoner, Ginstetten, Weßkirch. 3. bad. Dragoner-Regiment: Frisch, Franz, Dragoner, Sanweiler, Baden. Bad. Feld- Artillerieregiment: Geb, Gust, Kanonier, Ringsheim, Ettenheim.

Bad. Pionier-Comp.: Krieg, Joh., Pionier, Ottenau, Griesbach. Bad. Divisionstab: Seger, Aug., Sold., Willingen. Preuß. Pionier-Abtheilung: Greger, Gustav, Pionier, Surau.

84. preuß. Landwehr-Regiment: Kribbsch, Aug., Wehrmann, Breslau. 2. Juvén-Regiment: Chigot, François, Jouvay, St. Leonard. Privatverpflegung. 1. bad. Grenadierregiment: Helmstetter, Mich., Sold., Gerlachshausen, Landersbischshausen.

10. preuß. Ulanen-Regiment: Kühn, Aug., Ulan, Erdensborn, Lüben. 1. preuß. Leib-Kürassier-Regiment: Schöps, W., Unteroffizier, Weßdorf, Ohlau (Breslau).

Bei Hrn. Hofschauspieler Nebe, Amalienstr. 77: Nebe, Herm., Kanonier, Karlsruhe. Bei Hrn. Hofbuchhändler Müller, Ritterstraße: Müller, Max, Kanonier, Karlsruhe. Karlsruhe, den 27. Februar 1871. Internationales Central-Nachweis-Bureau.

Grenade. In hiesigen Gasthöfen. Darmstädter Hof. Metzger v. Pforzheim. Holz- warth u. Winter, Kfm. v. Stuttgart. Gadland, Kfm. v. Lüsselbork. Engler, Lieutenant v. Kastatt. Koh- mann, Kfm. v. Ronndorf.

Deutscher Hof. Koch, Bierbrauer v. Zell. Ri- chard, Wirth v. Oberhammerbach. Börsig, Kfm. v. Petersthal. Schwarz, Maler v. Offenbach. Englischer Hof. Penas, Kfm. v. Stuttgart. Nebemias, Kfm. v. Frankfurt. Melly, D'fizier v. Genf.

Kulow, Fabr. v. Mainz. Waas, Fabr. v. Frankfurt. Fozel, Kfm. v. Leipzig. Groß, Kfm. v. Bruchsal. Koppel, Fabr. v. Solingen. Walter, Fabr. v. Rem- schid. Schalk u. Erl, Kfl. v. Frankfurt. Penas u. Rothschild, Kfl. v. Stuttgart. Auerbach, Kfm. m. Kam. v. Paris. Koller, Rent v. Berlin. Goldene Kasse. Eggert, Fabr. v. Hamburg. Prus- tilliot, Advokat u. Fink, Kfm. v. Metz. Dr. Richer, Prof. v. Mannheim. Jandin u. Neute, Part. v. Lyon. Poffwin, Rent. a. Belgien. Waffert, Fabr. v. Ham- burg. Polius, Kfm. v. Gersfeld. Rosenbusch, Fabr. v. Augsburg. Frau Hepting v. Pforzheim. Hofmar- Bogel, Kfm. v. Frankfurt. Goldener Ochsen. Glimser, Kfm. v. Breisach. Kamler, Fabr. v. Berlin. Goldenes Schiff. Sohn u. Seidel, Kfl. v. Pat- ten. Weis u. Reich, Kfl. v. Gers. Müller, Kfm. v. Pforzheim. Pader, Kfm. v. Heidelberg. Dreifus, Kfm. v. Landau. Hl. Wolf v. Pimassens. Gruener Hof. von Buller, Major v. München. Dr. Leschmacher v. Gebienz. Kautenz u. Dieren. Letzte v. Stettin. Dr. Vogel v. Münster. Stöbel, Ingenieur v. Basel. Altmanperger, Kfm. v. Reichshausen. Leip- pen, Kfm. v. Berlin. Ansbach, Kfm. a. Posen. Dr. Zimmer v. Brumath. Wickschid, Lieut v. München. Baron von Engelhard u. Baron von Billo, Oberlieut. v. Berlin. Gugenheim, Kfm. v. Bühl. Hermant, Kfm. v. Wiesbaden. Wagner m. Kam. v. Rio. Weis v. Ueberlingen. Gffinger, Kfm. v. Stuttgart. Adt, Fabr. v. Forchbach. Hall, Kfm. v. Rütth. Föller, Priv. v. Augsburg. Hotel Große. Gunti, Kfm. v. Berlin. Lös u. Poggelang, Kfl. v. Weßel. Lindheimer, Kfm. v. Stutt- gart. Jermisch, Kfm. v. Piana. Pfister, Kfm. v. Hanau. Niehaus, Kfm. v. Eibersfeld. Rothschild, Rent. v. San Franzisko. Gfies, Kfm. v. Ldenkirchen. Leder, Kfm. v. Frankfurt. Burger, Fabr. v. Gppln- gen. Pflitt, Fabr. v. Hirschheimertütte. Koeniger, Kfm. v. Hanau. Schuster, Kfm. v. Wiesbaden. Düffel, Kfm. v. Bonn. Schäfer, Kfm. v. Hamburg. von Weßhofen, preuß. Lieut. von Metz. Jung u. Pöb, Kfl. v. Straßburg. Duran u. Lievre, Priv. v. Kastatt. Hotel Prinz. Kammerer, Kaufm. v. Berlin. Kunz m. Locher v. Offenburg. Arnold, Fabr. v. Pforzheim. Habermann, Bildm. v. Gmünd. Wigel m. Frau v. Forrad. Waler, Kaufm. v. Mannheim. Wader, Priv. v. Basel. Gerwig, Kfm. v. Gansstätt. Hum, Kfm. v. Kastatt. Seider, Kfm. v. Berlin. Heider, Priv. v. Dresden. Schleifer, Kfm. Würz- burg. Müller, Kfm. v. Kehl. Hotel Stoffleth. Springer, Kfm. v. Gdn. Weiler, Kfm. v. Frankfurt. Kenschel, Kfm. v. Gall. Geiger, Kfm. v. Darmstadt. Schwarz, Kfm. v. Heil- bronn. Vogel, Kfm. v. Ulm. Lindler, Kfm. a. Sach- sen. König, Kfm. v. Würzburg. Stein, Kfm. v. Basel. Brauer, Rent. v. Berlin. Kopf, Rent. v. Basel. Dons- ner, Rent. v. München. Bardel, Rent. v. Posa. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Knorr, Kfm. v. Gassel. Hohnlein, Fabr. v. Eibersfeld. Schreiber, Fabr. v. Ulm. Wehrns, Fabr. v. Nürnberg. Köhler, Fabr. v. Stuttgart. Nassauer Hof. Kahn, Kfm. v. Müdolsheim. Marx, Kaufm. v. Hirschfeld. Ddenheimer, Kfm. v. Rheimbischshausen. Maier, Kfm. v. Heilbronn. Marx, Kfm. v. Ingensheim. Klurm, Kfm. v. Waldsbu. Nömischer Kaiser. Huber, Gasthofsigler v. Antogast. Krebs, Dekan v. Gernsbach. Schicker, Kfm. v. München. Sauter, Bierbrauerbes. v. Ulm- frommberg, Kfm. v. Heilbronn. Moriz, Rent. v. Mainz. Schinkmann, Fabr. v. Potsdam. Wauter, Fabr. v. Zürich. Lauer, Dekonom v. Nagold. Seiler, Rent. v. Berlin. Dewler, Kfm. v. Augsburg. Bauer, Fabr. v. Düsselbork. Buhlemann, Advokat v. Berlin- Krug, Del. v. Reutlingen. Nothes Haus. Frau Schultheis v. Loren. Frau Riisch v. Froschweiler. Gutmann, Kfm. v. Braunsberg. Eckart m. Sohn v. Ulm. Hamm, Insp. v. Stettin. Zahn, Beamter v. Marmontier. Kapp, Kfm. v. Mannheim. Schwarzer Adler. Hoffmann, Fabr. v. Offen- bach. Rothfus, Holzbl. v. Kreuzstadt. Müller, Kfm. v. Kaiserslautern. Böb, Kaufm. v. Neckarau. Küller, Fabr. v. Labr. In Privathäusern. Bei Sekretär Reht: Kfl. Silberbad v. Baden.